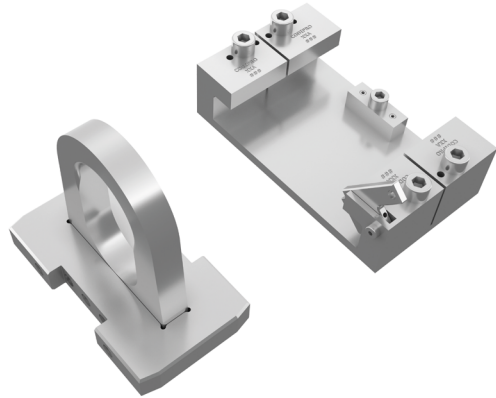


Betriebsanleitung

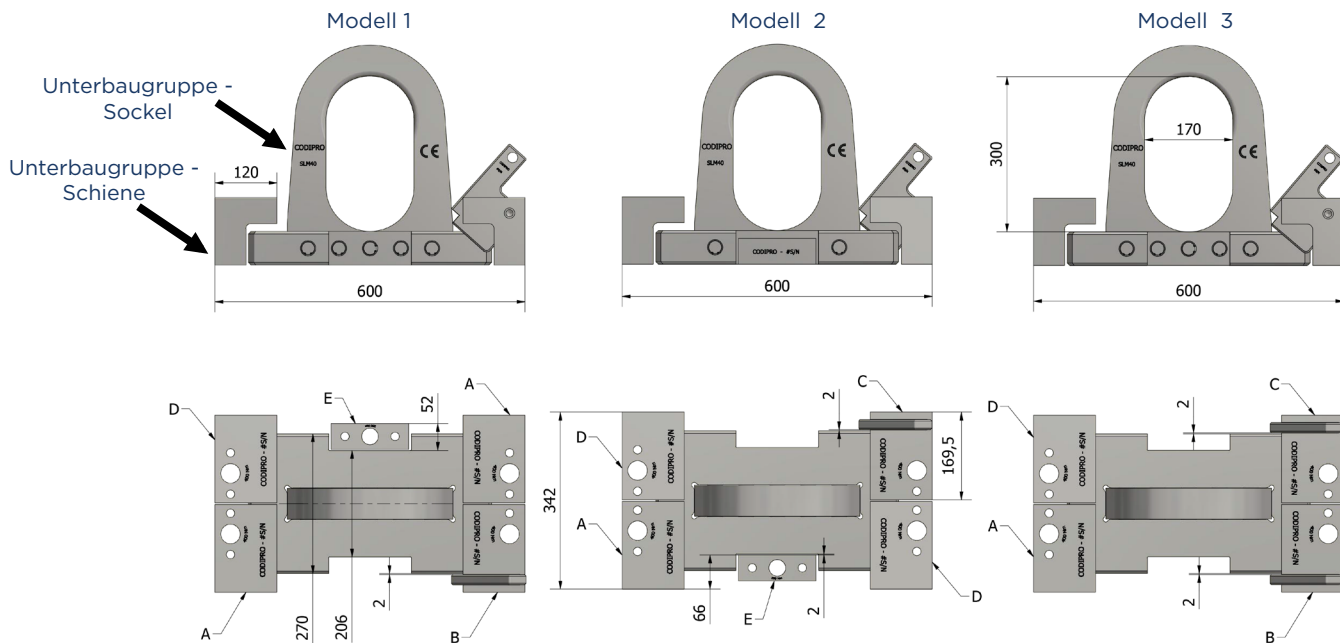
SLM40

CODIPROLUX SA
25, Salzbaach L-9559 Wiltz
Tel : +352 26 81 54 1
www.codipro.net • info@codipro.net

PRODUKTBESCHREIBUNG



Diese Anleitung gilt für die von CODIPRO hergestellte Hebevorrichtung SLM40. Das Formen-Hebesystem besteht aus einem Sockelsystem zur Anbringung eines Hakens sowie aus einem Schienensystem welches auf der Last verschraubt wird. Der Schäkel ist als Standardversion (Innenhöhe 300mm) und in erhöhter Ausführung Innenhöhe 400 mm) erhältlich. Die Tragfähigkeit beträgt in beiden Fällen 40 t bei Sicherheitsfaktor 4.



QUALITÄTS-ZERTIFIKAT

Entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Vorrichtung wird mit EG-Konformitätserklärung geliefert. Sie entspricht den Spezifikationen von CODIPRO. Zugtest unter Belastung: WLL x 2.5. Sicherheitsfaktor: 4. Die Zertifizierung ist ausschließlich für die von CODIPRO und gemäß den Spezifikationen von CODIPRO hergestellten Vorrichtungen gültig. Jegliche Änderung ist ohne schriftliche Zustimmung von CODIPRO gegenstandslos.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Allgemeine Bedingungen

Nur durch kompetente und geschulte Personen nach den am Nutzungsort geltenden Normen zu nutzen. Es ist untersagt, unter einer schwebenden Last hindurchzugehen. Außerdem darf sich nicht mehr Personal als nötig im Bereich des Hebevorgangs aufhalten. Vermeiden Sie jegliche gefährliche Handlung während der Hebung: Stöße, Erschütterungen, Vibrationen, ... Halten Sie die auf den Sockel eingravierte Tragfähigkeit ein. Das Anschlagmittelzubehör, welches mit der Hebevorrichtung in Kontakt kommt, muss proportional dazu dimensioniert sein und den geltenden Normen entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass die Vorrichtung korrekt verwendet wird:

- Überprüfen Sie die Bauhöhe der gesamten Vorrichtung mitsamt der Last. Sie muss einen sicheren Hebevorgang ermöglichen.
- Bringen Sie die Befestigungspunkte auf der Last oberhalb ihres Schwerpunktes an. Nur so kann ein Umkippen verhindert werden.
- Überprüfen Sie die korrekte Bewegung der gesamten Einheit bestehend aus Anschlagmittel / Last / Befestigungspunkt zur Vermeidung von Schäden.
- Legen Sie den Weg fest, den die Last zurücklegt, räumen Sie die Gänge und die Stelle frei, an dem die Last abgelegt wird.
- Stellen Sie sich niemals zwischen die Last und ein Hindernis oder eine Wand.

Vermeiden Sie die Verwendung in korrosiven, aggressiven und/oder sandigen, chemischen, sauren oder nebligen Umgebungen. Das Material wurde für eine Verwendung bei Temperaturen zwischen -20°C und +100°C hergestellt. Für jegliche Verwendung außerhalb dieses Temperaturbereichs nehmen Sie Kontakt zum Hersteller auf. Der Sockel ist für maximal 100 000 Zyklen mit 10 % Überlast konzipiert.

SLM 40 Betriebsanleitung - Originalversion
gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

02.2020

Sonderbedingungen

Die Gewindebohrungen zur Anbringung des Anschlagmittelzubehörs an der Last müssen den geltenden Normen entsprechen und lang genug für die gesamte Gewindestange sein. Die Vorrichtung ist ausschließlich für lineare Hebevorgänge geeignet. Verwenden Sie sie nicht, wenn der Hebewinkel 5° überschreitet. Wendevorgänge sind verboten. Der Verwender muss sicherstellen, dass die Sicherheitssysteme (Sperrhebel des Anschlagwinkels) vor jeglichem Hebevorgang verschlossen sind.

MONTAGE

Allgemeine Bedingungen

Achten Sie auf den Schwerpunkt und bringen Sie das System genau darüber an, damit die Hebung linear in einem Winkel von 0° erfolgen kann. Jegliches Anschlagmittelzubehör muss in alle Richtungen und ohne Behinderung beweglich bleiben. Richten Sie sich nach den Herstelleranweisungen.

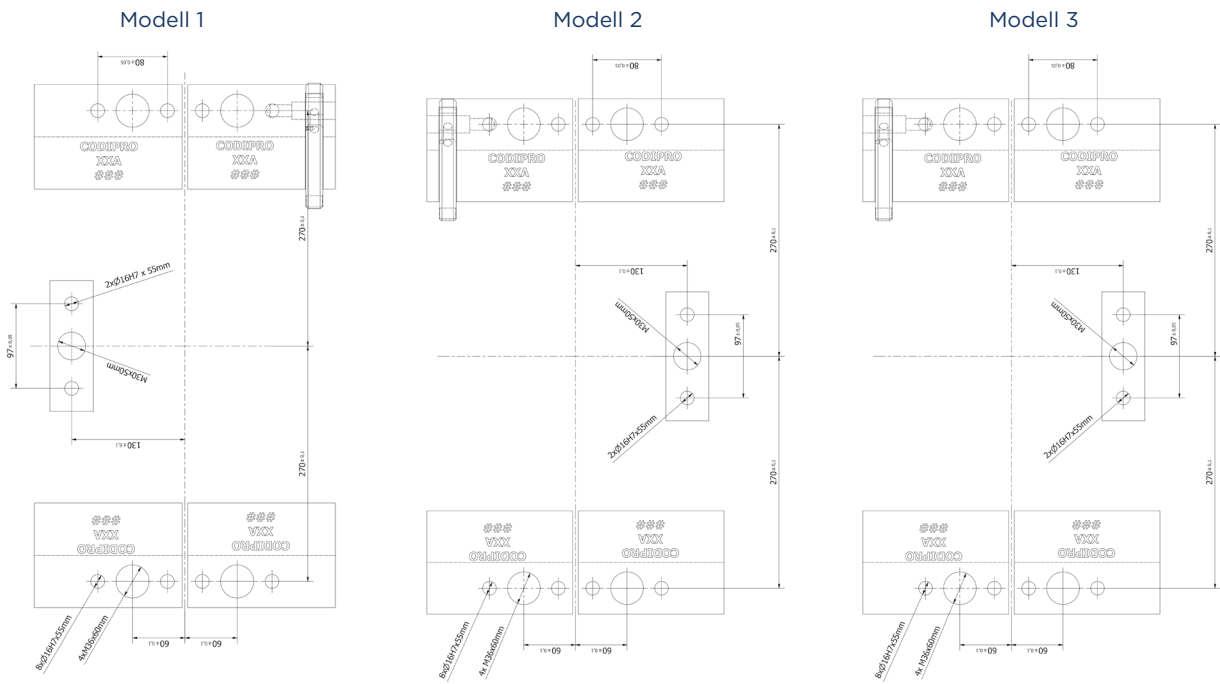
Sonderbedingungen

Befolgen Sie diese Montageanleitung:

1. Überprüfen Sie jedes Teil einzeln vor der Montage und stellen Sie sicher, dass keine Mängel vorhanden sind.
2. Bauen Sie die Teile gemäß den Aufbauplänen zusammen.
3. Ziehen Sie die Schrauben mit dem angegebenen Anzugsmoment an.
4. Richten Sie sich nach der allgemeinen Vorgehensweise für Hebevorgänge.

Typ	Anzahl Modell 1	Anzahl Modell 2	Anzahl Modell 3	Anzugsmoment
Schraube M30x100mm	1	1	0	250 Nm
Schraube M36x180mm	4	4	4	400 Nm
Cotter pin ø16x100mm	10	10	8	-

Unterbaugruppe Schienen



BETRIEBSANLEITUNG

1. Bereiten Sie den Arbeitsplatz für den Hebevorgang vor. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung der Vorrichtung.
2. Hängen Sie die Vorrichtung an den Haken des Laufkrans.
3. Nähern Sie sich der Last und befestigen Sie die Vorrichtung. Überprüfen Sie, ob die Last und die Vorrichtung korrekt montiert und die Sicherheitselemente richtig angebracht und verschlossen sind.
4. Bauen Sie langsam Spannung auf und beginnen Sie mit dem Hebevorgang. Vorsicht vor der Bewegung der Gesamtheit Last + Vorrichtung
5. Vermeiden Sie während der Hebung, der Lenkung und der Führung jegliche Kollision mit möglichen Hindernissen.
6. Legen Sie die Last langsam im dafür vorgesehenen Bereich ab.
7. Trennen Sie das Anschlagmittel von der Last.

N.B.: Der Sockel muss korrekt in die Schiene eingefügt werden. Entfernen Sie den Sockel nicht mit Gewalt, wenn dies nicht der Fall ist. Überprüfen Sie wenn nötig die Baugruppe, damit die Teile korrekt ineinander gleiten können.

SLM 40 Betriebsanleitung - Originalversion
gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

02.2020

KONTROLLE UND WARTUNG

Die Kontrolle muss von kompetenten und geschulten Personen entsprechend den am Einsatzort geltenden Normen durchgeführt werden. Vor jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung erforderlich. Folgende Punkte müssen immer überprüft werden:

- Anormale Abnutzung, Korrosion
- Aufbau und Biegefähigkeit der beweglichen Teile
- Anzugsmoment der angeschraubten Teile
- Verformung, Risse
- CE-Kennzeichnung und Gravuren (Tragfähigkeit, Rückverfolgbarkeit, Hersteller)

Unterbaugruppe - Sockel	
	Sockel
Erste Montage	Sichtprüfung
Jede Verwendung (Sichtprüfung)	Abnutzung Verformung
Jährliche Kontrolle (Sicht- und Maßprüfung)	Abnutzung Verformung Verwendungszyklus Wartungsheft

Wenn einer dieser Kriterien als nicht konform eingestuft wird, muss das Hebezubehör weiter geprüft werden. Fetten Sie die Teile nicht ein.

	Unterbaugruppe - Schiene		
	Anschlagwinkel	Sperrhebel	Anschlagvorrichtung
Erste Montage	M36-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung	Korrektur Betrieb	M30-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung
Jede Verwendung (Sichtprüfung)	Abnutzung Verformung M36-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung	Abnutzung Verformung M36-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung Korrektur Betrieb	Abnutzung Verformung M30-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung
Jährliche Kontrolle (Sicht- und Maßprüfung)	Abnutzung Verformung M36-Schraube Anzugsmoment Sichtprüfung Wartungsheft ggf. Ersatz Schraubteile	Abnutzung Verformung M36-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung Korrektur Betrieb Wartungsheft ggf. Ersatz Schraubteile	Abnutzung Verformung M30-Schrauben Anzugsmoment Sichtprüfung Wartungsheft ggf. Ersatz Schraubteile

Eine ausführliche Überprüfung sollte bei normalem Gebrauch einmal pro Jahr, bei intensivem Gebrauch mehrmals pro Jahr durchgeführt werden. Es wird empfohlen, die Schraubenteile (Schraube und Stifte) nach 10 000 Zyklen auszutauschen.

LAGERUNG

Auf einer geeigneten Fläche lagern. Regelmäßig reinigen. Im Falle einer Langzeitlagerung zur Vermeidung von Korrosion leicht einfetten.